

ANDREA RECK

Ran an Dreck und Speck!

Kaum sind die Sonnenstrahlen kräftiger, werden Fenster auf Hochglanz gebracht, die Schränke ausgeräumt und die Gardinen gewaschen. Warum eigentlich?

Der Frühjahrsputz hat eine lange Tradition. Früher wurde mit Kohleöfen geheizt, da mussten Holzböden und Möbel nach Ende der Heizsaison gründlich geschrubbt werden. Man wusch schwere Wolldecken oder Teppiche, die im Winter nicht getrocknet wären und lüftete die Bettdecken gründlich.



Mensch und Tier scheinen ein natürliches Bedürfnis zu haben, im Frühjahr Ballast abzuwerfen, also das Haus zu entrümpeln beziehungsweise das Winterfell abzuwerfen. Der Frühling steht für das Wiedererwachen der Natur und daher in vielen Kulturen auch symbolisch für den Neuanfang. Bereits die Römer feierten ein rituelles Reinigungsfest, die februa, nach dem der Monat Februar benannt ist. Bis heute werden zu dieser Zeit verstärkt Putzmittel gekauft, Hersteller machen zwischen Februar und April ihre höchsten Umsätze.

Heute dient der der Frühjahrsputz Manchem nicht nur dazu, sich von Schmutz zu trennen sondern auch von Überflüssigem. Etwa von nicht mehr getragener Kleidung oder kaputten Spielsachen. Gleichsam will man damit auch die Seele befreien und den Blick fürs Wesentliche im Leben öffnen.

Pünktlich zum Frühlingsbeginn feiert man in Iran und in vielen Ländern Zentralasiens das Neujahrsfest. Das indo-iranische Neujahrsfest Nowruz hat schon verschiedene Regime und Religionen überlebt. Nowruz bedeutet „Neuer Tag“ und benennt den neuen Jahreskreislauf, der mit der Tagundnachtgleiche um den 21. März beginnt. In Iran feiert man sehr ausgelassen die Wiedergeburt der Natur, den Sieg des Lebens und Lichts über die Dunkelheit. Bevor man Freunde und Verwandte mit speziellen Speisen bewirtet, ist Frühjahrsputz angesagt. Seelische Altlasten sollen Vergangenheit sein, als äußeres Zeichen werden neue Kleider angeschafft.

Auch das jüdische Pessachfest wird mit dem Frühjahrsputz in Verbindung gebracht. Gläubigen ist Verzehr gesäuerter Speisen während des Festes untersagt. Damit keinerlei Weizen, Hafer, Roggen, Gerste oder Dinkel im Haus ist, wird das Haus auf den Kopf gestellt und gründlich geputzt.

In der christlichen Fastenzeit vor Ostern gönnen viele Menschen auch ihrem Körper ein Großbreinemachen und verzichten bewusst auf Schweinshaxe und Sahnetorte.

Zum Neujahrsfest Nowruz schmücken sich die Mädchen in Zentralasien mit neuen Kleidern.
Foto: Andrea Reck

K O O P E R A T I O N

Partnerschaft fürs Grundwasser

RAVENSBURG / OSTRACH. Gemeinsam wollen die Technische Werke Schussental (TWS) und die Energiepark Hahnennest GmbH & Co. KG in den kommenden Jahren den Anbau der „Donau-Silphie“ voranbringen. Denn für die Energiepflanze sprechen gewichtige Argumente wie der Grundwasserschutz. TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm und Thomas Metzler aus dem Weiler Hahnennest bei Ostrach besiegelten am Weltwassertag (22. März) eine entsprechende Kooperation.

Mit dem Boom der Biogasanlagen hat sich in Oberschwaben auch das Landschaftsbild verändert: Mais, soweit das Auge reicht. Mag diese Kultur auch besonders effizient für die Bioenergieerzeugung sein, in Sachen Boden- und Gewässerschutz gibt es auch Nachteile. Diese wiegt ein Korbblütler aus Nordamerika auf, der seit etlichen Jahren als „Durchwachsene Silphie“ in Deutschland getestet wird. In Oberschwaben haben Thomas Metzler und Ralf Brodmann aus Hahnennest mit Anbauversuchen die Rahmenbedingungen der Pflanze mit dem Ziel ausgelotet, diese für die Nutzung in Biogasanlagen wirtschaftlich zu machen. „Mit der Donau-Silphie haben wir nun eine Pflanze, die mit den Gegebenheiten in der Region zurechtkommt und zugleich gute Ergebnisse bei der Biogaserzeugung liefert“, berichtete Thomas Metzler. Für



Thomas Metzler (links) vom Energiepark Hahnennest und TWS-Geschäftsführer Dr. Andreas Thiel-Böhm forcieren gemeinsam die Verbreitung der Energiepflanze „Donau-Silphie“, die unter anderem dem Grundwasserschutz dient.
Foto: TWS

die Bestückung der Hahnennest-Energieanlagen bieten die beiden Landwirte Berufskollegen auch eine Anbaupartnerschaft an.

Bis zu 30 Jahre Nutzung

Ganz nebenbei bringt die Pflanze zudem Abwechslung ins Landschaftsbild und dient während der Blüte in den Monaten Juli und August als Bienenweide. Mit Blick auf das Grundwasser zielt Andreas Thiel-Böhm besonders auf zwei Aspekte ab: Zum einen sind ab dem zweiten Kulturjahr der Silphie keine chemischen Pflanzenschutzmaßnahmen mehr notwendig. Zum anderen benötigt die Kultur, die bis zu 30 Jahre wirtschaftlich genutzt werden kann, rund ein Drittel weniger Stickstoff als Mais. Das hohe Vermögen der Pflanzen, diesen Nährstoff zu binden und in Wachstum umzusetzen ist ein weiterer Aspekt, bei dem die Silphie aus ökologischer Sicht gegenüber dem Mais die Nase vorne hat. „Als Trinkwasserversorger ist uns eine solche Entwicklung in der Landwirtschaft sehr wichtig und wir wollen auch dazu beitragen, dass die Pflanze Verbreitung findet“, sagte der TWS-Chef.

Biogas für Verbraucher in der Region

Im ersten Anbaujahr wird die Donau-Silphie ab April in Mischsaat mit Mais ausgebracht, in den Folgejahren wächst sie dann immer wieder nach. Denn das Wurzelwerk verbleibt im Boden und bewahrt dort wichtige Nährstoffe vor der Auswaschung in den Wintermonaten. Damit wird auch Stickstoff für die nachfolgende Vegetationsperiode gebunden. Das verhindert, dass dieser im Boden zu Nitrat umgewandelt wird und ins Grundwasser ausgewaschen wird. Gut zwei Meter hoch wachsen die Pflanzen ab dem zweiten Jahr. Geerntet wird dann Ende Oktober mit dem Häcksler: Die Biomasse wird anschließend im Silo konserviert und dient in den folgenden Monaten als Futter für die Bakterien in Biogasanlagen. „Diese Art des Kreislaufs verdient die Bezeichnung nachhaltig“, findet Andreas Thiel-Böhm. Davon sollen auch die Verbraucher in der Region profitieren: Dieses wird unter anderem mit einem Gesamtanteil von zehn Prozent dem Produkt twsBiogas zugerechnet und hilft damit Hauseigentümern, die Vorgaben des Landeswärmegesetzes in Sachen Nutzung erneuerbarer Energien teilweise zu erfüllen.

Trendige Gartenmöbel in Edelstahl



Unsere Edelstahl-Gartenmöbel stehen für zeitlose Eleganz und Wertigkeit. Klare und gerade Formen zeichnet diese Gartenmöbelserie aus. Erhältlich sind Stapelsessel, Klappsessel, Hocker, Bank, Liegen und verschiedene Tische. Die Möbel sind absolut wetterfest und müssen nicht abgedeckt werden.

Garten-Igel GmbH & Co. KG
Waldseer Str. 145 • 88400 Biberach
www.garten-igel.de



AUS NATURSTEIN FÜR IHREN GARTEN



- günstiges Zierslitt, versch. Körnungen
- Terrassen / Polygonalplatten
- Trockenmauersteine und vieles mehr bei

RIEDLINGER-NATURSTEINWERK GmbH
Neue Unlinger Straße 1 • 88499 Riedlingen
Tel. 07371 / 2472 • Fax 07371 / 13014
www.riedlinger-natursteinwerk.de

Gärtnerei | Schaugarten | eShop
vielfältiges Veranstaltungsprogramm
Treffpunkt für Pflanzenfreunde



Zurück zu einem konstruktiven Miteinander

Planungs- und Bauvorhaben sind sehr **konfliktanfällig**. Bereits bei Vertragsabschluss sollte die Möglichkeit einer Baumediation vorgesehen werden. Das **freiwillige Verfahren** ebnet den Weg zu einer **Lösung**, die ihren Interessen entspricht – und bei der es keine Verlierer gibt.

MICHAEL HAGA | Baumediator

Miteinander statt gegeneinander

Kolpingstraße 15 | 88326 Aulendorf | Fon 075 25 - 923 82 83
haga@geco-mediation.de | geco-mediation.de



Staudengärtnerei
Gaißmayer

Jungviehweide 3
89257 Illertissen
www.gaißmayer.de

Starten Sie in die neue Terrassensaison

RAVENSBURG / ALBERSFELD. Am Samstag den 6. Mai, von 8 Uhr bis 16 Uhr, eröffnen die Kölle Terrassen-Berater die neu gestaltete Ausstellung für Outdoor-Beläge. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie den Tag mit einer individuellen Beratung.

Besonderes Augenmerk legt die Firma Kölle auf Innovation: Feinsteinzeug im Außenbereich - wertbeständig, stabil und einfach in der Verlegung - schaffen diese zeitgemäßen Oberflächenbeläge die ideale Verknüpfung zwischen Terrasse oder Balkon mit dem Wohnbereich. Am Samstag präsentiert das Kölle Berater-Team gleichzeitig die neuesten Trends für Wand- und Bodenfliesen, Parkettbeläge und Putzgestaltungen. Wohnen und Leben ganz nach Kundenwunsch lautet die Devise.

► www.koelle-ausbaustoffe.de

Foto oben: Kölle bietet persönliche Beratung durch fachkundiges Personal. Fotos links: Es erwartet Sie eine breitgefächerte Auswahl an Terrassenplatten, zugeschnitten auf Ihre Wünsche.



Neuheiten-Präsentation

DER SOMMER KANN KOMMEN


SAMSTAG 6. MAI VON 8-16 UHR


ausbaustoffe frisch erleben

Entdecken Sie die große Kölle-Vielfalt für Ihr ganz persönliches Sommerwohnzimmer.

NATURSTEIN | FEINSTEINZEUG | TERRASSENHOLZ

Lassen Sie sich inspirieren - unsere Terrassen-Berater freuen sich auf Sie.



Einladung zum Kräuter- und Obsttag am Samstag, 22. April von 9-16 Uhr

- * Kräuter aus aller Welt
- * kleinwüchsige Obstbäume, Beerenobst und Obstraritäten
- * Gemüsesetzlinge und Tomatenvielfalt
- * Fachberatung zum Thema Obst und Garten
- * Kräuterverkostung
- * Pflanzentombola

- mediterrane+subtropische Kübelpflanzen
- kleinwüchsige Obstbäume und Beerenobst
- Kräuter, Vital- und Wohlfühlpflanzen
- Gemüsesetzlinge
- Fleischfressende Pflanzen
- Sukkulente Pflanzen

feine Pflanzen – Spezialitätengärtnerei
 Silvia und Christof Leser
 Diplom-Gartenbauingenieure
 Steinenbacher Weg 99 · 88326 Aulendorf
 Tel. 07525/539015 · www.feine-pflanzen.de

Öffnungszeiten:
 Mi-Fr 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

FRÜHLINGSMÄRKTE

Der Frühling wird durch Märkte belebt

ISNY. Isny hat viele Märkte und jede Jahreszeit hat ihre Besonderheiten. Mit dem Flohmarkt am Samstag vor Ostern beginnt die Marktsaison.

Märkte gehörten immer schon zum städtischen Leben in Isny. Sie dienten der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und Waren des täglichen Bedarfs. Sie waren aber stets auch gern genutzte Gelegenheit zur Geselligkeit. Auch in Zeiten des Online-Einkaufens haben Märkte nicht ausgedient. Das Büro für Stadtmarketing hat das Marktkonzept für Isny an die Bedürfnisse der heutigen Zeit angepasst, in dem es neu ausgerichtet wurde, bei gleichzeitigem Festhalten an liebgewordenen Traditionen. Zu diesen gehört der Wochenmarkt donnerstags, wie seit Jahrhunderten.

Erster Flohmarkt

Die Marktsaison beginnt am Samstag vor Ostern, 15. April, mit dem ersten Flohmarkt des Jahres mit Kinderflohmarkt in der Innenstadt. Danach folgt der Georgimarkt am 27. April - ein traditioneller Jahrmarkt. Beim vierten Frühlingmarkt am Samstag, 29. April, dreht sich alles ums Grün. Von Setzlingen bis Gartendeko gibt es vieles, was Garten- und Balkonliebhaber mögen. Beim Gartenflohmarkt für Hobbygärtner ist so manches Schnäppchen rund ums „grüne Wohnzimmer“ zu machen. Als Plus bekommen Besucher Informationen und Tipps zu Gartenbau und Kräutern. Musik und ein Kindermitmachprogramm gehören dazu.

Weitere Informationen ➤ www.isny-aktiv.de.



Im Frühling sind die Märkte besonders bunt und machen Lust auf Garten.

INFO

Sa, 15. 4. Samstag vor Ostern mit Flohmarkt / 27. 4. Georgimarkt
 29. 4. Frühlingmarkt mit Gartenflohmarkt / Jeden Do Wochenmarkt







- BODENWELT**
- Parkett
- Massivholzdielen
- Vinyl-Designböden
- Laminat
- Korkböden...
- GARTENWELT**
- Terrassendielen
- Gartenmöbel
- Gartenhäuser
- Sichtschutz
- Spielgeräte...
- HOLZHANDLUNG**
- Holz / Schnittholz...
• GRILLSTUDIO
- Geräte und Seminare...

Herzlich willkommen!

Zur Mühle 20/1, 88444 Fischbach, Tel. 07351-21444, www.stroebele-holzhandlung.de

FREISINN MÖBEL

Möbel in Bewegung

INGOLDINGEN. Schöne Schränke, bewegte Schränke, Schiebetüren machen Spaß. Auch wenn es beim Schieben nur darum geht, Platz zu sparen, weil entsprechend große Drehtüren am Schrank im Weg sind. Schränke mit Schiebetüren machen sich zudem auch in kleinen Räumen gut.

Vielleicht möchtest du den gesamten Inhalt deines Schrankes auf einmal präsentieren? Oder du denkst daran, einen Teil deines Raums per Schiebetür zum begehbaren Schrank umzuwandeln? Womöglich willst du auch einen Teil des Raumes hinter einer Schiebetürfront verschwinden lassen? Oder es darum geht, Stauraum zu gewinnen, indem vor einem Schrank ein Zweiter einfach hin – und hergeschoben wird?

Bestimmt möchtest du das besonders großzügige, flächige Design genießen, das sich nur mit Schiebetüren realisieren lässt. Oder die leichte, nahezu geräuschlose Bewegung deiner Schiebetür. Zum Schieben gibt es viele gute Gründe: Platz, Stauraum, Design.

Wenn du dir jetzt sehnlichst ein Möbel mit Schiebetüren wünschst: ruf uns an! Wir beraten dich gerne und helfen dir auch dabei, in deinem Schrank das richtige Innenleben – passend zu deinen Bedürfnissen – zu verwirklichen.

► www.freisinn-moebel.de



Ein Schrank, viele Möglichkeiten: wie das Beispiel zeigt, lassen sich Schränke mittels Schiebetüren individuell an die persönlichen Bedürfnisse anpassen.

www.freisinn-moebel.de

WOHNE WIE DU BIST

freisinn. MÖBEL HANDGEMACHT

MÖBEL HANDGEMACHT

freisinn . MÖBEL HANDGEMACHT . Gensenweiler 3 . 88456 Ingoldingen
Tel 07583-946880 . Fax 07583-946881 info@freisinn-moebel.de . www.freisinn-moebel.de

SPENDEN ÜBERGABE

Gemeinsam Hilfe möglich machen

INGOLDINGEN. Der Gedanke, gemeinsam etwas Großes und Gutes zu schaffen, und bei der Gelegenheit auch mehr Zeit miteinander zu verbringen, war immer die Motivation der Veranstalter des Gensenweiler „Land und Leute“, das mittlerweile schon überregional als Geheimtipp gehandelt wird.

Und was passiert mit den Erlösen? Was nach Abzug der Unkosten an Geld übrig bleibt, wird für soziale Projekte gespendet. So direkt und so regional wie möglich. Das stand für die „Gensenweiler“ von Anfang an fest. Wunderbares Spätsommerwetter am 3. September 2016 und zahlreiche Besucher von nah und fern haben es möglich gemacht, dass die Veranstalter nun einen Betrag von 2.000 Euro an den Verein „Zusammen Berge versetzen e.V.“ spenden konnten.

„Wir möchten Menschen unterstützen, die durch Schicksalsschläge wie z.B. Krankheit oder Unfall, besonders auf Hilfe angewiesen sind“, sagt Michael Schlichthärle, der Vorsitzende des Vereins, „das haben wir uns gemeinsam zur Aufgabe gemacht.“ So wurden beispielsweise schon ein Assistenzhund für Kranke, oder ein Rollstuhl-Fahrrad unbürokratisch möglich gemacht.



Ein besonderer Dank der Gensenweiler geht an alle Helfer und Unterstützer, die das Fest erst ermöglichen, und an jeden einzelnen der zahlreichen Besucher, durch eure Hilfe wurde diese Spende ermöglicht!

► www.gensenweiler.de

GARTENLAND SCHLEGEL

Hier blüht die Seele auf

RIEDLINGEN. Gartenarbeit ist ein Erlebnis für alle Sinne, sich aus dem Alltag ausklinken und das beruhigende Grün genießen.

Für jede Gartensituation können die Pflanzenexperten im Gartenland Schlegel die am besten geeigneten Pflanzen zeigen, aber auch wie sie sich bestmöglich kombinieren lassen.

Eine enorme Vielfalt an Gartenpflanzen von der Balkonblume bis zum Großbaum erwartet den Besucher. Die vielen schönen Accessoires im Gartenland Schlegel wie frostfeste und extravagante Figuren, Glaskugeln, Rankgerüste oder Wasserspiele können Blickfänge in jedem Garten werden.



➤ www.karl-schlegel.de



Grundofen. Der Grundofen ist der ursprünglichere und älteste Vertreter aller Kachelöfen. Er versorgt den Raum mit wohliger und gesunder Strahlungswärme. Durch die neuen großrahmigen Scheibenformate kann jetzt eine schnellere Wärmeabgabe erfolgen. Der Ofen kann dabei ganz nach Wunsch gestaltet werden.



renz & gerner
 Bad Schussenried
 Bahnhofstraße 17+19
 Telefon: 07583 2355 | Fax: 07583 4730
 Mail: renz@ofenbau-renz-gerner.de | www.ofenbau-renz-gerner.de

Spazieren und Schauen: Sonntags Außengelände zur Besichtigung geöffnet 12.00-18.00 Uhr

Pflanzzeit!
Schöne Gartenpflanzen aller Art
 Dekoratives für den Garten und das Haus

GARTENLAND SCHLEGEL
...grüne Erlebniswelt

88499 Riedlingen | Göffinger Straße 40
 Telefon 07371 93 18 55 | Fax 93 18 58

Mo-Fr 9:00 - 18:00
 Do 9:00 - 18:00
 Sa 8:30 - 14:00

**FRÜHLINGSZEIT
 IST PFLANZZEIT**

Bei uns finden Sie
 das **BESONDERE**
 in bester **QUALITÄT**



**Baumschule
 Meisterbetrieb
 Grimm**

Haldenweg 9, 88450 Berkheim- Illerbachten
 Tel.: 08395 / 3285 Fax: 2856
info@baumschule-grimm.de
www.baumschulegrimm.de



BAUSCHOPF
 Besonderes für drinnen & draußen

**Vintage- und Shabby-Möbel
 Originale und originelle Raritäten
 Sammlerstücke, Dekoartikel**

Öffnungszeiten: Freitag 15 bis 18 Uhr
 Samstag 10 bis 15 Uhr

Max Huchler • Stockäcker 1 • 88454 Schweinhausen
 Tel. 07355-91175 • www.bauschopf.de

